

## > Online - Praxisworkshop: Einfügen im Sinne von § 34 BauGB



**RICHTER ROLAND WEISS-LUDWIG**

Ihr Dozent bei diesem Seminar

### Details

Seminar	<b>Online - Praxisworkshop: Einfügen im Sinne von § 34 BauGB - Wünsche und Realität</b>
ID	0002713
Termin	03.02.2027 - von 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Anmeldeschluss	03.02.2027 - 10:00 Uhr
Kategorien	<a href="#">Städtebaurecht</a> <a href="#">Bauordnungsrecht</a>

### Kurzbeschreibung

Einfügen iSv § 34 BauGB – Wie geht das? Schöne heile Welt! Was, wo, wie gebaut werden darf: Alles im Bebauungsplan geregelt. Doch plötzlich sind Sie, wie Hänsel und Gretel, hilflos ausgesetzt im „unbeplanten Innenbereich“. Sei es, der B-Plan ist unwirksam oder es gibt gar keinen. Orientierungslos wie ein Autofahrer ohne Navi, der sich nach der guten alten Straßenkarte sehnt, suchen Sie nach einem „Ersatzplan“. Stattdessen wird auf § 34 BauGB als sog. „Planersatz“ verwiesen. Zurechtfinden sollen Sie sich anhand der „vorhandenen Bebauung“. Selbst das ist nicht sicher, da manches Vorhandene nicht maßgeblich, sogar nicht mehr Vorhandenes beachtlich sein soll. „Einfügen in die Eigenart der näheren Umgebung“ heißt der Zauberspruch. Doch wie geht das? Wie weit reicht die nähere Umgebung? Was bestimmt deren Eigenart? Was bedeuten die Einfügenskriterien eigentlich? Wie wende ich sie an? Statt Lösungen zu finden, stellen sich immer neue Wertungsfragen. Aber Hilfe ist nah: Dieser

Praxisworkshop lässt Sie die Planersatzfunktion des „Einfügens“ nach § 34 BauGB nicht nur verstehen, sondern tatsächlich anhand einer vorhandenen oder sogar nicht mehr vorhandenen Bebauung zu einer möglichst „gerichtsfesten“ Einschätzung gelangen. Der Weg dahin führt über das Kennenlernen von Regeln und deren Handhabung durch strukturierte Veranschaulichung. Mit Lageplänen, Luftbildern, Videos und Ortsterminsfotos aufbereitete Fälle lassen Sie nachvollziehen, wie Gerichte zu ihren Einschätzungen gelangt sind. Gleichzeitig erhalten Sie selbst Gelegenheit, die daraus gewonnenen Kenntnisse unmittelbar an ausgewählten Beispielen anzuwenden. Um Ihre kleinen grauen Zellen in Schwung zu bringen, ist die Veranstaltung gespickt mit 27 zu lösenden Aufgaben, die das Problembewusstsein wecken sollen, und Ihnen die Chance eröffnen, einen Preis zu gewinnen.

## **Seminarinhalt**

- 1.) Abgrenzung „Nähere Umgebung“
- 2.) Prägende Bebauung
- 3.) Rahmenüberschreitend u. trotzdem „einfügsam“
- 4.) Systematik der Einfügenskriterien
- 5.) Anwendung der einzelnen Einfügenskriterien
  - a) Art der baulichen Nutzung
    - aa) Anwendung von § 34 Abs. 1 BauGB
    - bb) faktisches Baugebiet iSv § 34 Abs. 2 BauGB
  - b) Maß der baulichen Nutzung
    - aa) Gebäudehöhe
    - bb) Grundflächen- und Geschossflächengröße
    - cc) Geschosszahl
  - c) Grundstücksfläche, die überbaut werden soll
  - d) Bauweise

## **Preis**

**425,00 Euro** (USt. befreit) [Bedienstete der öffentlichen Verwaltung](#)

**590,00 Euro** (USt. befreit) [Andere](#)

**250,00 Euro** (USt. befreit) [Auszubildende](#)